Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 80 (1976)
Heft: 1-2

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

kung teilnahmeberechtigt, also ausser den Mitgliedern des SLV auch Nichtmitglieder, Freunde und Bekannte, die dem Lehrerberuf nicht angehören.

Die Reiseziele liegen nicht nur in Europa (neben Studienreisen in *West-, Süd- und Nordeuropa,* viele Reisen in *Osteuropa* und im asiatischen Russland mit Slawisten), wo neben *kunstgeschichtlichen Studienreisen* auch hervorragend geführte *Wanderreisen* (Peloponnes, Kreta, Auvergne, Schottland, Skandinavien, Nepal) durchgeführt werden. Die *Musik- und Theaterreisen* nach London, Kopenhagen und Hamburg sind von einem bestens ausgewiesenen Kenner begleitet. Eine ideale Verbindung von *Weiterbildung* und Ferientagen sind unsere Reisen *«Mit Stift und Farbe»* mit einem Zeichnungslehrer (Malta, Südnorwegen, Sardinien, Insel Euböa) und *Weltsprache Englisch* (in Südengland für Anfänger, für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen und Könner, die ihre Englischkenntnisse auffrischen wollen; ein Spezialkurs in Chicago und anderen Städten für Teilnehmer mit sehr guten Englischkenntnissen). Wissenschaftliche geführte Studienreisen führen überdies nach *Israel, Jemen, Afrika* (Ostafrika mit einem Biozoologen, Nordafrika, Südafrika, Zaire, Rwanda, Ägypten), *Asien* (China, Sibirien—Mongolei, Usbekistan—Afghanistan, Sumatra—Java—Komodo—Bali—Celebes), *Nordamerika* (Kalifornien—Nationalparks—Indianer; Alaska—Eskimos—Westkanada), *Südamerika* (Brasilien; Auf den Spuren der Inkas; Urwald—Galapagos); *Grönland.*

Ausserhalb der Hochsaison organisieren wir für ältere Kolleginnen und Kollegen und deren Bekannte und Freunde (auch hier ist jedermann teilnahmeberechtigt) *Seniorenreisen* von meistens einwöchiger Dauer. Ziele sind: Perugia—Umbrien; Oberitalien; Jerusalem/Israel; Leningrad—Moskau mit Theaterabenden; Athen; Auf Hollands Wasserwegen; Lothringen, Burgund.

Bei allen Reisen ist eine *sehr frühe Anmeldung notwendig.*

Unser Orientierungsprospekt ist schon erschienen, ebenfalls seit Ende Januar unser Detailprospekt. Beide Prospekte können gratis und unverbindlich bezogen werden durch das Sekretariat des Schweizerischen Lehrervereins, Ringstrasse 54, 8057 Zürich, Postfach 189, Telefon 01 / 46 83 03, oder durch Hans Kägi, Witikonerstrasse 238, 8032 Zürich, Telefon 01 / 53 22 85.

Buchbesprechungen

(Die Redaktion übernimmt für eingegangene Rezensionsexemplare weder eine Besprechungs- noch Rücksendeverpflichtung.)

Willy Hess/Charlotte Frauchiger: *Ein Vöglein singt so süsse,* Amadeus-Verlag, Berg a. I./Zürich.

Dass *Johanna Spyri* Lyrikerin war, dass sie Gedichte geschrieben hat, die an Volkslieder mahnen, das zeigt die Begegnung mit zwei Spyri-Vertonungen durch den Winterthurer Komponisten *Willy Hess.* Zu finden sind die beiden Lieder im Liederheft *«Ein Vöglein singt so süsse»,* op. 42, zusammen mit fünf weiteren Liedern für eine Singstimme mit Klavierbegleitung nach Gedichten von Storm, Mörike, Hesse, Greif und Luise Hensel.

Die Weisen sind schlicht, gut singbar. Die Klavierbegleitung, innerlich lebendig, differenziert, im Satz aber doch einfach, kann auch vom Laien ausgeführt werden.

Sieben poetisch anmutende Aquarelle der Berner Künstlerin *Charlotte Frauchiger* bereichern den Liederzyklus. Der Amadeus-Verlag hat für die gediegene, bibliophile Gestaltung gesorgt. *A. L.*

Rudolf Steiner Gesamtausgabe

Die Schriften, Vorträge und das künstlerische Werk von Rudolf Steiner erscheinen vollständig in Form einer «Rudolf Steiner Gesamtausgabe», herausgegeben von der Rudolf Steiner-Nachlassverwaltung, Dornach/Schweiz. Von den insgesamt etwa 300 Bänden liegt der grösste Teil im Druck vor. Die Bände sind einzeln erhältlich, der Verkauf erfolgt durch den Buchhandel.

Ein Gesamtverzeichnis kann beim Verlag angefordert werden.

Neben den gebundenen Ausgaben erscheinen wichtige und einführende Werke Rudolf Steiners in der Reihe

TASCHENBÜCHER AUS DEM GESAMTWERK

Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten?	(tb 600)	Fr. 7.80
Die Geheimwissenschaft im Umriss	(tb 601)	Fr. 11.80
Ein Weg zur Selbsterkenntnis des Menschen		
Die Schwelle der geistigen Welt	(tb 602)	Fr. 5.80
Metamorphosen des Seelenlebens	(tb 603)	Fr. 7.80
Die geistig-seelischen Grundkräfte der Erziehungskunst	(tb 604)	Fr. 7.80
Die Philosophie des Thomas von Aquino	(tb 605)	Fr. 5.80
Die Kernpunkte der sozialen Frage in den Lebensnotwendigkeiten der Gegenwart und Zukunft	(tb 606)	Fr. 5.80
Mysteriendramen. Band I und II	(tb 607/tb 608)	je Fr. 9.80
Wendepunkte des Geisteslebens	(tb 609)	Fr. 7.80
Die Rätsel der Philosophie in ihrer Geschichte als Umriss dargestellt. Band I und II	(tb 610/tb 611)	je Fr. 11.80
Das menschliche Leben vom Gesichtspunkte der Geisteswissenschaft, u. a. Schriften	(tb 612)	Fr. 7.80
Die Mission einzelner Volksseelen im Zusammenhang mit der germanisch-nordischen Mythologie	(tb 613)	Fr. 7.80
Die geistige Führung des Menschen und der Menschheit	(tb 614)	Fr. 5.80
Theosophie. Einführung in übersinnliche Welterkenntnis und Menschenbestimmung	(tb 615)	Fr. 7.80
Aus der Akasha-Chronik	(tb 616)	Fr. 9.80
Allgemeine Menschenkunde als Grundlage der Pädagogik	(tb 617)	Fr. 9.80
Erziehungskunst. Methodisch-Didaktisches	(tb 618)	Fr. 9.80

Die Reihe wird fortgesetzt. Preisänderungen vorbehalten

RUDOLF STEINER VERLAG, DORNACH/SCHWEIZ

Gottfried Tritten: *Erziehung durch Farbe und Form,* Gesamtausgabe, Fr. 128.—, Verlag Paul Haupt, Bern.

«Erziehung durch Farbe und Form» wurde bis jetzt in zwei Teilen aufgelegt: einem ersten Teil für die 11- und 12jährigen, einem zweiten Teil für die 13- bis 16jährigen. Nun ist es dem Verlag gelungen, die ursprüngliche Idee des Verfassers zu verwirklichen, beide Teile *in einem Band* zusammenzufassen. Das didaktische Konzept wird dadurch erst richtig deutlich, indem die aufeinander bezogenen Ziele, Inhalte und Methoden in einen logischen Zusammenhang zu stehen kommen.

Der Gesamtband ist in einen *graphischen und einen farbigen Teil* gegliedert, eingeleitet mit einem knappen Überblick über Material und Werkzeug. Der Verfasser beschränkt sich auf die «klassischen» Arbeitsweisen einerseits, Grundlage für jede Basis möglicher Ausweitung anderseits.

Beide Teile zeigen am Anfang in tabellarischer Anordnung die Lernziele für die einzelnen Arbeitsbereiche. Diese Ausführungen sind sehr knapp formuliert; es bedarf besonderer Sorgfalt, um ihren Gehalt und ihre Tragweite zu erfassen. Wir hoffen, dass der Leser diese paar Seiten nicht überschlägt, enthalten sie doch das Wesentliche des ganzen Buches: seine Sinngebung. Folgende Ziele werden angestrebt: Die Erziehung zum Sehen; die Auswertung visueller Eindrücke im Denken, Erkennen und Wissen, im Fühlen und Empfinden; die Schulung des Denkens in Bildern; die Entwicklung des bildnerischen Gestaltens; die Förderung der schöpferischen Begabung; die Entfaltung von Intuition, Imagination und Urteilsvermögen. Gleichzeitig weist das Werk einen Weg zur bildenden Kunst, zur Architektur und zur Umweltgestaltung.

Leichter zugänglich sind die einzelnen Beispielgruppen, die anhand eines reichen, sorgfältig zusammengestellten Bildmaterials die verschiedenen Ziele, Inhalte und Methoden dokumentieren. Dass nicht nur fertige Arbeiten, sondern Phasen der Arbeitsprozesse die Idee erläutern, macht das Buch didaktisch besonders wertvoll. Ein knapper Begleittext weist auf genaue Aufgabenstellung und Auswertung hin und schafft Verbindung zwischen den einzelnen Arbeitsreihen. Hier zeigt der Autor seine Erfahrung und eine weitschichtige Auffassung der bildnerischen Arbeit, die handwerkliches Rüstzeug, logische Denkprozesse und emotional-intuitive Grundlagen in einen sinnvollen Zusammenhang zu bringen sucht. Dem Praktiker wird dadurch bei seiner Arbeit geholfen, seiner kunsterzieherischen Aufgabe gerecht zu werden. W.

Emil E. Kobi: *Die Rehabilitation der Lernbehinderten.* «Die Rehabilitation der Entwicklungsgehemmten», Bd. 8, Fr. 26.50. Ernst-Reinhardt-Verlag, München und Basel.

Die Szenerie im Problemfeld der Lernbehindertenpädagogik hat im vergangenen Jahrzehnt grosse Verschiebungen erfahren. Der Verfasser versucht nun eine Art Zwischenbilanz zu geben zum Stand der unterschiedlichen Bestrebungen, die das Problem zu meistern versuchen.

Das Buch tritt gleichzeitig zusammen mit dem Band *«Die Rehabilitation der Geistigbehinderten»* von *O. Speck* und *M. Thalhammer* die Nachfolge des im selben Verlag und in dieser Reihe erschienenen Werkes von *H. Wegener, «Die Rehabilitation der Schwachbegabten»,* an. Allein schon an der sachlich angewachsenen Stoffülle lässt sich erkennen, wie vielschichtig

SCHULHEFTE

— direkt ab Fabrik

— unsere Spezialität

— Heftfabrikation seit über 50 Jahren

— 600 Heftsorten sofort ab Lager lieferbar

— Schweizer-Qualitätspapier

— Das richtige Heft für
  — jedes Fach
  — jede Schulstufe
  — jeden Verwendungszweck

Grosse Auswahl in Ringbuchblättern und Heftbögli

Beachten Sie unseren **Gesamtkatalog,** in dem auch sämtliche Lineaturen abgebildet sind.
Die neue **Preisliste** — Stand Dezember 1975 — stellen wir Ihnen gerne kostenlos zum Auswechseln zu.

Ernst Ingold + Co. AG 3360 Herzogenbuchsee

Das Spezialhaus für Schulbedarf Tel. 063 5 31 01

Das fundamentale Grundwerk für die Form und Farberziehung erschien soeben als Gesamtausgabe

Erziehung durch Farbe und Form

von Gottfried Tritten, Seminarlehrer und Dozent an der Universität Bern.

Ein didaktisches Handbuch für das bildnerische Gestalten und Denken. 2. Auflage 1975. 412 Seiten, 439 schwarz/weisse und 298 farbige Abbildungen, gebunden Fr. 128.—.

Dieses fundamentale Werk führt den Erzieher in eine Fülle von Problemen ein und legt ihm die Aufgaben, Chancen und Möglichkeiten der Kunsterziehung in elementarer Weise dar.

Durch das Zusammenfassen der beiden Teile des Werkes in einen Band ist das didaktische Konzept erst richtig deutlich, indem die aufeinander bezogenen Ziele, Inhalte und Methoden in einen logischen Zusammenhang zu stehen kommen.

Ausserdem ist der Preis von Fr. 128.— vorteilhaft — verglichen mit den bisherigen Einzelbänden. (Teil I: Fr. 68.— noch lieferbar, Teil II: Fr. 85.— vergriffen).

haupt für bücher

Falkenplatz 14
3001 Bern
031/23 24 25

und differenziert die Problematik der Behinderungen in den letzten Jahren geworden ist und dass der Begriff einer Klärung bedarf.

Kobi, Dozent für Heilpädagogik an der Universität Basel, führt in die Begriffe Lernbehinderungen, Lernbehinderte und Rehabilitation ein, behandelt die Symptomatik in der Gliederung der Beeinträchtigungen, die Häufigkeit und Verteilung der Lernbehinderungen, die Diagnostik und Behandlung. Ferner befasst er sich mit grundlegenden Fragen der Erziehung und Bildung im Hinblick auf die Aufgabenfelder in der Lernbehindertenpädagogik. Im Anhang ist ein Überblick über die Situation der Sonderschule für Lernbehinderte in der BRD und in Österreich sowie des Hilfsschulwesens in der Schweiz beigegeben. *W.*

Heilpädagogik aus anthroposophischer Menschenkunde

Die anthroposophisch orientierte Heilpädagogik hat sich in den 50 Jahren ihres Bestehens weite Anerkennung erworben, und es sind zahlreiche Anregungen für die allgemeine Heilpädagogik von ihr ausgegangen. Dabei kann man feststellen, dass die wissenschaftliche Auseinandersetzung bisher eher sparsam stattgefunden hat — die Zahl der Veröffentlichungen auf anthroposophisch-heilpädagogischem Gebiet ist gering.

Den Ansatz zu einer deutlicheren Selbstdarstellung macht neben anderen Veröffentlichungen eine neue Schriftenreihe, deren erste Bände wir hier vorstellen können. Die Autoren dieser beiden Sammelbände (monographische Arbeiten sind in Vorbereitung) sind vorwiegend Ärzte und Heilpädagogen. Die immer dringender und zahlreicher anstehenden Probleme kindlicher Fehlentwicklung brauchen diesen Beitrag anthroposophisch orientierter Forschung, wenn sie einer realen Lösung zugeführt werden sollen.

Band 1 — *Zum Heilpädagogischen Kurs Rudolf Steiners.* Mit Beiträgen von *Rudolf Grosse, Hellmut Klimm, Hermann Poppelbaum, Georg von Arnim, Walter Holtzapfel, Georg Unger.* Kart. DM 15.—.

Band 2 — *Beiträge zur heilpädagogischen Methodik.* Mit Beiträgen von *Hans Müller-Wiedemann, Kurt Vierl, Georg und Veronika Goelzer, Carlo Pietzner.* Kart. DM 15.—, Verlag Freies Geistesleben, Stuttgart. *W.*

Harold Potter: *Sicher leben — Gefahren sehen,* Herausgeber: Suva und Schweizerische Unfallversicherungsanstalt Winterthur.

Jahr für Jahr verunfallen in der Schweiz viele Tausende im Haus. Antworten auf die Fragen: Wo und bei welchen Tätigkeiten kann es zu so schweren Hausunfällen kommen? Was waren ihre Ursachen und Folgen? Wie hätten sie sich verhüten lassen? vermittelt in 36 Kapiteln diese lesenswerte Schrift, die bei der Stelle Information und Kommunikation der Winterthur-Versicherungen, Postfach, 8401 Winterthur, bezogen werden kann. *ME*

Gohl-Stumm: *Amerika der Pioniere,* Mondo-Verlag AG, 1800 Vevey, Fr. 12.50 + 500 Mondo-Punkte.

Das neue Mondo-Buch «*Amerika der Pioniere*» ist voll von Anekdoten und spannenden Erzählungen über die Eroberung des Wilden Westens, den Goldrausch, die Kämpfe der Südstaatler und der Indianer-Themen, für die wir uns in unserer Jugend begeisterten.

Der graphischen Aufmachung galt ein besonderes Augenmerk, so dass das ganze Buch genau den Stil der Pionierzeit widerspiegelt. Zahlreiche

Dürfen wir uns vorstellen

Die AKAD ist eine für die Erwachsenenbildung spezialisierte Schulorganisation. Alle Studiengänge können neben der Berufsarbeit und weitgehend unabhängig von Wohnort und Alter absolviert werden.

Unsere Lehrmethode ist auf die Bedürfnisse Erwachsener (ab etwa 17 Jahren) zugeschnitten; sie hat sich bei der Vorbereitung auf die anspruchsvollsten staatlichen Prüfungen hervorragend bewährt. Die AKAD stellt seit Jahren z.B. an der Eidg. Matura oder an der Eidg. Buchhalterprüfung mit Abstand am meisten Kandidaten von allen privaten Schulen der Schweiz. Alle unsere Studiengänge sind so gestaltet, dass der Teilnehmer, der mitarbeitet, das Ziel sicher erreicht.

Alle AKAD-Schulen entsprechen dem Qualitätsniveau der Maturitätsschule. Alle sind unabhängig von Berufsarbeit, Alter und Wohnort zugänglich; der Eintritt ist jederzeit möglich.

Wir vermitteln das Wissen durch sorgfältig programmierte schriftliche Unterlagen. Mit diesem Fernunterricht ist so viel mündlicher Klassenunterricht verbunden, wie es für das jeweilige Lehrziel notwendig ist. Da unsere Lehrer von der blossen Stoffvermittlung entlastet sind und sich auf Anwendung, Übung, Veranschaulichung und Wiederholung beschränken können, kommen wir mit verhältnismässig wenig Unterrichtsstunden aus. Diese werden so angesetzt, dass sie auch für Berufstätige zugänglich sind, die von weither anreisen müssen. Für Maturanden ohne Berufstätigkeit führen wir eine Tagesmaturitätsschule.

Maturitätsschule:
Eidg. Matura (auch Wirtschaftsmatura), Hochschulaufnahmeprüfungen (ETH, HSG).

Handelsschule:
Handelsdiplom VSH, Eidg. Fähigkeitszeugnis.

Höhere Wirtschaftsfachschule:
Eidg. Diplomprüfung für Buchhalter, Treuhandzertifikat.

Schule für Sprachdiplome:
Deutschdiplome ZHK, Englischdiplome Universität Cambridge, British-Swiss Chamber of Commerce, Französischdiplome Alliance Française.

Unsere Lehrgänge verlangen grundsätzlich keine Vorkenntnisse, da sie von Grund auf einsetzen. Wer Vorkenntnisse besitzt, erreicht damit in vielen Fächern verhältnismässig rasch Hochschulniveau. Die Kursgelder sind für jedermann erschwinglich und die Bedingungen so liberal, dass niemand ein Risiko eingeht. Selbstverständlich setzen wir keine Vertreter (auch «Schulberater» usw. genannt) ein. Wer sich weiterbilden will, findet in unserem breit angelegten Programm bestimmt das richtige Ziel.

Schule für Spezialkurse:
Aufnahmeprüfung Technikum, Vorbereitung auf Schulen für Pflegeberufe und Soziale Arbeit.

Schule für Vorgesetztenbildung:
Vorgesetztenausbildung, Personalassistent, Chefsekretärin (verlangen Sie das Spezialprogramm).

Technisches Institut:
Elektronik, Elektrotechnik usw.
Durchführung:
Lehrinstitut Onken.

Schule für Weiterbildungskurse:
Fremdsprachen, Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften, Geisteswissenschaften, Handelsfächer.

Verlangen Sie bitte unverbindlich das ausführliche Schulprogramm.

75

AKAD

Akademikergemeinschaft
für Erwachsenenfortbildung AG,
8050 Zürich, Schaffhauserstr. 430,
Telefon 01/51 76 66

farbige Zeichnungen, Farbphotos und zeitgenössische Lithographien ergänzen den leichtfasslichen und zugleich lehrreichen Text.

Dieses Buch stellt ein Stück Geschichte dar, erlebt von zahlreichen unserer solothurnischen und waadtländischen Vorfahren. Die beiden Schweizer Autoren — R. Stumm zeichnet für den Text und H. Gohl für die Photos — lassen in diesem Werk, ohne in übertriebenen Nationalstolz zu verfallen, ein wirklichkeitsnahes Bild von den schweizerischen Auswanderern des 19. Jahrhunderts erstehen. W.

NEUE BÜCHER

(Besprechung vorbehalten)

Bilderbücher

Michael Ende: *Das kleine Lumpenkasperle;* Böttcher/Rugland: *Felix Nadelfein,* beide Bände Verlag Urachhaus, Stuttgart; Foreman/McHargue: *Hugos Zoo,* Fr. 15.80; Margrit Heymans: *Tante Marthas Puppentruhe,* Fr. 14.80, beide Bände Benziger Verlag, Zürich; Ernst Kreidolf: *Ein Wintermärchen,* Fr. 16.50, Rotapfel-Verlag, Zürich; Studer/Blass: *Ich lese,* Fr. 11.50, Ex-Libris Verlag, Zürich; Ursula Zander: *Schiff Spiel — Spiel Schiff,* Franken 16.80; Colvin/Lapointe: *Toms toller Tag,* Fr. 12.80; Anita Lobel: *Die Prinzessin hat Geburtstag,* Fr. 16.80; Jean Jacques Loup: *Patatrac,* Fr. 18.50; Saari/Galeron: *Plunderplager klaut Kaffeetopf,* Fr. 18.80; alle fünf Bände Verlag Sauerländer Aarau; Sita Jucker/Regine Schindler: *Herr Langfuss,* Fr. 16.80; A. Laval/Jacqueline Held: *Fabian, der Fischbub,* Fr. 16.80; Monika Laimgruber/Max Bolliger: *Das Riesenfest,* Fr. 16.80; *Helga Aichinger/* Max Bolliger: *Die Puppe auf dem Pferd,* Fr. 19.80; Krystyna Turska: *Der Zauberer von Krakau,* Fr. 16.80; alle fünf Bände Verlag Artemis Zürich; Ursula Lehmann-Gugolz: *Ottos Ferien bei Hans und Anneli,* Fr. 18.50, Buchverlag Tages-Nachrichten, Münsingen; Felix Hoffmann, *Weihnachten,* Franken 18.—, Flamberg Verlag, Zürich; Anna Katharina Ulrich: *En Elefant vo Äntehuse,* Fr. 19.80, Atlantis Verlag, Zürich.

Kinder- und Jugendbücher

Hedi Wyss/Isolde Schaad: *Rotstrumpf — das Buch für Mädchen,* Franken 26.80; Federica de Cesco: *Venedig kann gefährlich sein,* Fr. 15.80; Othmar Franz Lang: *Wenn du verstummst, werde ich sprechen,* Fr. 15.80; Maria Gripe: *Der grüne Mantel,* Fr. 14.80; Luciana Martini: *Und du willst mein Freund sein?,* Fr. 14.80; Eveline Hasler: *Denk an mich, Mauro,* Fr. 13.80; Elisabeth Beresford: *Die Wombels kommen,* Fr. 13.80; alle sieben Bände Benziger Verlag, Zürich; Nicole Claveloux: *Keine Moneten für Grabot,* Franken 12.80; Ludvik Askenazy: *Paul, Pauline und der gelbe Tiger,* Fr. 18.80; Hans Borkovcová: *Drei Spinner und das verschwundene Fahrrad,* Fr. 16.80; Jean Pradeau: *Pendelkopf,* Fr. 16.80; Helen Stark-Towlson: *Tochter aus gutem Haus,* Fr. 16.80; Vera und Bill Cleaver: *Ich muss raus hier!,* Fr. 16.80; Michel Grimaud: *Im Land der anderen,* Fr. 16.80; alle sieben Bände Verlag Sauerländer, Aarau.